

Beilage IV : Jahresbericht über die Wittwen- und Waisenstiftung für die zürcher. Volksschullehrer pro 1879

Autor(en): **Widmer**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **47 (1880)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-744282>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresbericht

über die

Wittwen- und Waisenstiftung für die zürcher. Volksschullehrer pro 1879.

Die Prämien-Einnahme pro 1879 beträgt für 817 Mitglieder zu Fr. 15 Fr. 12,255. —
davon mußte für den im Jahre 1878 verstorbenen
Lehrer Schmid der Beitrag von " 15. —
an die Erziehungsdirektion zurückgegeben werden, so
daß als Prämien-Einnahme für 816 Mitglieder
verbleiben Fr. 12,240. —

Im Berichtjahre starben, beziehungsweise fallen als gestorben für die Rechnung in Betracht: 19 Lehrer oder 2,32 % sämtlicher Mitglieder, nämlich:

Ohne Wittwen- oder rentenberechtigte Kinder: 5 Lehrer oder 0,61 % sämtlicher Mitglieder.

- | | | | |
|--------------------------------------|----------|----------------|-------|
| 1. Graf, Heinrich, in Rafz, | Nr. 175, | starb 31. Jan. | 1879. |
| 2. Hausheer, Leonh., in Kreuzlingen, | " 211, | " 12. Febr. | " |
| 3. Brunner, Jakob, in Zürich, | " 803, | " 27. März | " |
| 4. Wälli, J. Konr., in Turbenthal, | " 587, | " 14. Juli | " |
| 5. Müller, Karl, in Enge, | " 390, | " 30. Nov. | " |

Mit Wittwen oder rentenberechtigten Kindern: 14 Lehrer oder 1,71 % sämtlicher Mitglieder.

| | Nr. | Starb den | Wittme 3. alt. | Police A. | Eink.- summe. Fr. |
|---|------|-----------------|----------------------------|--------------|-------------------------|
| 1. Schmid, J. J., in Engstringen | 486, | 18. Okt. 1878, | 62, | 753, | 940. |
| 2. Zollinger, Karl, in Dätwyl | 660, | 31. Jan. 1879, | 51, | 740, | 1280. |
| 3. Honegger, Gottfried H., in Riesbach | 961, | 26. Febr. 1879, | <small>Kind</small> 14, | 758, | 288. |
| Uebertrag: | | | | | Fr. 2508. |

| | Nr. | Starb den | Wittwe Police J. alt. A. | Eink.- summe. Fr. |
|--|------|----------------|-----------------------------|-------------------------|
| Uebertrag: | | | | 2508. |
| 4. Merki, J. Jak., in Nieder- Steinmaur | 376, | 8. März 1879, | 62, 748, | 940. |
| 5. Moß, Rudolf, in Uster | 380, | 19. „ 1879, | 57, 747, | 1100. |
| 6. Debrunner, Gottfried, in Luzenberg | 107, | 31. „ 1879, | 64, 750, | 900. |
| 7. Widmer, J. J., in Bauma | 788, | 6. April 1879, | 37, 751, | 1600. |
| 8. Keller, Johann Ulrich, in Winterthur | 297, | 9. Juni 1879, | 49, 757, | 1320. |
| 9. Bickel, Joh., in Kollbrunnen | 47, | 16. „ 1879, | 69, 761, | 850. |
| 10. Pfenniger, Joh. Jakob, in Hinweil | 429, | 25. „ 1879, | 63, 764, | 920. |
| 11. Wipf, Georg, in Winterthur | 789, | 7. Aug. 1879, | 41, 767, | 1520. |
| 12. Steinmann, J. C., in Nestebach | 785, | 18. Okt. 1879, | 49, 772, | 1320. |
| 13. Stutz, J. J., in Neumünster | 564, | 20. „ 1879, | 63, 773, | 920. |
| 14. Hug, J. Rud., in Uster | 259, | 26. Dez. 1879, | 65, 781, | 890. |
| Total-Einkaufssumme: | | | | <u>Fr. 14,788.</u> |

| | |
|--|------------------|
| Das 1. Rechnungsjahr des V. Quinquenniums mit einer Prämien- Einnahme von | Fr. 12,240. |
| und einer Einkaufs-Ausgabe von | „ 14,788. |
| ergibt somit einen Rückschlag von | <u>Fr. 2548.</u> |

Der Hilfsfond der Lehrerschaft betrug am 31. Dez. 1878 Fr. 55,209. 34.

Dazu kommen als Einnahmen:

Dez. 31. Zins des Saldo's zu 4 % Fr. 2208. 37

Sept. 12. Geschenk vom Bearbeiter einer

Preisaufgabe „ 100. —

Dez. 31. Zins davon, 108 Tage „ 1. 20

Dez. 31. Geschenk der Zürcher Nieder-

buchkommission „ 1000. —

„ 3309. 57.

Summa: Fr. 58,518. 91.

Uebertrag der Einnahmen: Fr. 58,518. 81.

Die Ausgaben betragen:

April 1. Beitrag an die Familie

Frauenfelder Fr. 300. —

Zins davon für 9 Monate " 9. —

Mai 10. Beitrag an Lehrer Schuhmacher " 500. —

Zins davon für 230 Tage " 12. 78

Nov. 17. Beitrag an Wittwe Steffen " 125. —

Zins davon für 43 Tage " —. 60

" 947. 38.

Der Hilfsfond zeigt somit pro 31. Dezember 1879

einen Saldo von Fr. 57,571. 53.

Zürich, den 31. Dezember 1879.

Namens der Schweizerischen Rentenanstalt:

Der Direktor:

(sig.) **Widmer.**